

Geschäftsstelle

Roland Krumlin
T 0511 1268-5300
r.krumlin@ssb-hannover.de

29. März 2023

AKTUELLE PRESSE-INFORMATION

Sportstättenbau. 5. Mal in Folge keine Kürzungen der Förderungen

Seit 2019 können in 2023 zum fünften Mal in Folge alle beim Stadtsportbund Hannover (SSB) eingereichten Sportstättenbauanträge mit der maximal möglichen Förderung aus dem Topf des LandesSportBundes Niedersachsen (LSB) bedient werden. So wurden in diesen Tagen für 26 Sportstättenbaumaßnahmen mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 1,2 Mio. € bei maximaler Förderung in Höhe von 30 % bzw. 35 % knapp 300.000 € Förderung bewilligt.

"Eine sehr erfreuliche, aber unerwartete Entwicklung angesichts pessimistischer Signale in den vergangenen Wochen und Monaten. Unser Dank hierfür gilt allen Verantwortlichen beim LSB Niedersachsen, die sich für eine Umschichtung von Mitteln aus dem 30-Mio.-€-Förderprogramm eingesetzt haben, um diese zur Unterstützung der energetischen Baumaßnahmen aus dem Sportstättenbauförderprogramm zu nutzen. Dadurch konnte es gelingen, alle für eine Zuwendung beantragten Baumaßnahmen in gewünschter maximaler Höhe zu fördern", erläutert der zuständige **SSB-Vizepräsident Claus Schacht**.

Einen **neuen Förderschwerpunkt** mit erhöhter Zuwendung (35 %) setzt der LSB im Zusammenhang mit dem **Masterplan Inklusion** für Baumaßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit. Profitieren konnte davon der Sportverein FC Schwalbe Hannover, der nicht nur über eine Rampe barrierefreien Zugang zu seinem Vereinsgebäude schaffen möchte, sondern auch die notwendige Umgestaltung im Innenbereich (Schaffung Behinderten-WC, Austausch Türen) vornehmen will. Insgesamt mehr als 70.000 € müssen hierfür in die Hand genommen werden. Rund 16.000 € gibt der LSB an Förderung dazu. Wenn zusätzlich beantragte Förderungen durch Stadt Hannover und Aktion Mensch wie gewünscht fließen sollten, blieben dem Verein noch gute 20% an Eigenmitteln einzubringen.

INFORMATIONEN

KONTAKT

Angela Plenz
T 0511 1268-5311
a.plenz@ssb-hannover.de